

## **Christina Vortmann Siegerin im „Großen Preis der Volksbank Vreden“**

**Sechs von ihnen schafften einen fehlerfreien Ritt durch den zehn Hindernisse umfassenden Parcours und kamen ins Stechen. Mit knapp einer Sekunde Vorsprung ritt Christina Vortmann mit „BB Carvalho“ ihrer Konkurrenz davon und sicherte sich mit 32,68 Sekunden den Sieg. Zusätzlich konnte sie den Ehrenpreis der Fa. Gebr. Niessing Schmuckmanufaktur entgegennehmen.**

Die Südlohnerin, die für den RV Südlohn-Oeding startet, hat mit diesem Sieg ihr zehntes S-Springen gewonnen und wird in Kürze das Goldene Reitabzeichen erhalten.

Zum dritten Mal zierte nun der Name einer Amazone die Liste der Sieger im Großen Preis von Vreden. Im Jahr 2001 gewann Rebecca Golasch mit Elfi und im Jahr 2003 Ines Wolters mit Flash den Großen Preis.

Den zweiten Platz sicherte sich Johannes Ehning vom RV Borken mit Anka und einer Zeit von 33,72 Sekunden, den dritten Platz errang der Niederländer Gijs Mosman mit Lady Luedam und einer Zeit von 35,45 Sekunden.

Insgesamt drei Springprüfungen der Klasse S\* und zwei der Klasse S\*\* ließen das Vredener Hallenspringturnier wieder zu einem besonderen Sporterlebnis im westlichen Münsterland werden.

Den Preis der Grolsch Brauerei und Getränke Robers, Südlohn gewann Hendrik Dowe vom ZRFV Heiden mit Duc de St. Martin. Den Preis der Stadt Vreden gewann Sebastian Karshüning vom Reiterverein Rhede mit Centa. In der Zwei-Phasen-Springprüfung um den Preis der Sparkasse Westmünsterland gewann

Frank Merschformann vom Reiterverein Osterwick mit Flotte Deern. Das  
Championat von Markus Laurich-Schwarz gewann der Vorjahressieger des  
Großen Preises, Otto Vaske vom RG Klein Roscharden mit Incolor.

**Alle Ergebnisse des Turniers unter [www.horsenet.de](http://www.horsenet.de)**

„Wir danken allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern, die ein Turnier  
dieser Klasse erst ermöglicht haben. Danken möchten wir aber auch den  
Reiterinnen und Reitern und auch den Zuschauern, die sich trotz des widrigen  
Wetters auf den Weg nach Vreden gemacht haben,“ lobte Vorsitzender  
Norbert Laurich den Einsatz aller Beteiligten.

Trotz Tief Daisy habe an allen drei Turniertagen ein ausreichendes und  
exzellentes Starterfeld für Spannung in den verschiedensten Prüfungen  
gesorgt. So habe man Marcus und Johannes Ehning, Eva Deimel und Otto Vaske  
zum wiederholten Male in Vreden begrüßen dürfen.

Das 18. Hallenspringturnier ist gerade beendet und schon laufen die Planungen  
für das 19. Turnier im Jahr 2011. So soll im kommenden Jahr am zweiten  
Turniertag ein Springen der Kl. S\*\*\* eingeplant werden. Alle Interessenten des  
Pferdesports sollten sich daher schon einmal das zweite Wochenende im  
Januar 2011 vormerken.